Emscher-Lippe-Region

Direkter Draht

[27.10.2021] Der jetzt verfügbare Mängelmelder ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern in der Emscher-Lippe-Regionen, Hinweise und Beschwerden direkt an den Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) zu übermitteln.

Der Emschergenossenschaft und Lippeverband (EGLV) bietet ab sofort ein neues digitales Mängelmelder-System an. Wie der EGLV berichtet, können aufmerksame Bürgerinnen und Bürger künftig Hinweise, aber auch Beschwerden direkt online über den neuen Mängelmelder an sie übermitteln. Aber auch die bekannten Kommunikationswege bleiben für solche Zwecke weiterhin bestehen.
Der EGLV-Mängelmelder sei im Internet oder über die bekannte Mängelmelder-App erreichbar. Auf beiden Plattformen könne das Formular für ein neues Anliegen jederzeit ausgefüllt werden und werde dann zeitnah von den zuständigen Kolleginnen und Kollegen bei Deutschlands größtem Wasserwirtschaftsverband bearbeitet.
„Mit dem Mängelmelder optimieren wir nicht nur die bisherigen Abläufe im Beschwerde-Management unserer Verbände, sondern steigern durch die damit einhergehende Transparenz und Offenheit unserer Arbeit auch die Nähe zur Bevölkerung“, sagt Professor Uli Paetzel, Vorstandsvorsitzender von Emschergenossenschaft und Lippeverband.
Laut EGLV dient sein Mängelmelder-System als Ergänzung zu bereits bestehenden städtischen Programmen. Bürgerinnen und Bürger erhalten künftig eine einfache Möglichkeit, Anliegen zu Flächen oder Anlagen von EGLV direkt an die beiden Verbände zu adressieren. Der jeweils aktuelle Bearbeitungsstand der Hinweise und Beschwerden werde dabei transparent im System einsehbar sein.
Bereits heute erhält EGLV über das zentrale Beschwerde-Management eine ganze Reihe wichtiger Hinweise von aufmerksamen Bürgerinnen und Bürgern – diese reichen von der illegalen Müllkippe auf EGLV-Flächen über Schäden am Radweg bis hin zu fehlenden Beschilderungen. Mit dem neuen EGLV-Mängelmelder, der ein Bestandteil der neuen Initiative „Mach mit am Fluss!“ sei, gehen Emschergenossenschaft und Lippeverband einen weiteren großen Schritt in Richtung Partizipation am Fluss. EGLV-Chef Uli Paetzel erläutert: „Bei zahlreichen Gelegenheiten haben wir jetzt schon erlebt, dass sich die Menschen ganz erheblich mit der Emscher-Lippe-Region identifizieren. Sie wollen teilhaben und Verantwortung übernehmen, vor allem für die neugeschaffene Natur im Rahmen des Emscher-Umbaus, der Seseke-Umgestaltung und der Lippe-Renaturierung. Diese Möglichkeiten bieten wir ihnen nun mit ‚Mach mit am Fluss!‘ und dem Mängelmelder.“

(th)

Stichwörter: CMS | Portale, Mängelmelder, Emschergenossenschaft und Lippeverband